

14.11.2007



iischers Radio sendet das ganze Jahr

4000 Unterschriften für iischers Radio

Rückblick: Anfangs Januar 2007 sammelte iischers Radio Innerhalb von 2 Wochen über 4000 Unterschriften, um eine Konzession für ein ganzjähriges UKW-Radio zu erhalten. Ende desselben Monats wurden diese Unterschriften zusammen mit zahlreichen Unterstützungsschreiben von Musikern, Künstlern, Politikern, usw. aus dem Wallis beim Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) eingereicht. Bei der Bestimmung der neuen Versorgungsgebiete für UKW-Radios entschied der Bundesrat im Juli 2007 bedauerlicherweise, iischers Radio keine Konzession (keine Frequenzen) für den Betrieb eines ganzjährigen UKW-Radios zu erteilen.

Ganzes Jahr iischers Radio

Trotz dieses negativen Entscheids des Bundesrates, zeigten die über 4000 Unterschriften ihre Wirkung. Denn aufgrund der breiten Unterstützung durch die Oberwalliser Bevölkerung erkannte die Valaiscom, dass eine grosse Nachfrage nach dem Programm von iischers Radio besteht. In der Folge entschied die Valaiscom, das bereits seit 2004 ganzjährig übers Internet laufende Programm von iischers Radio übers Kabelnetz und Digitnet zu verbreiten.

Neue Form des Radiomachens

Seit April 2007 läuft nun iischers Radio ununterbrochen – zusätzlich zum Internet (www.iischers.ch) – übers Kabelnetz (107.0 Mhz) und Digitnet (Kanal 11). In der Zwischenzeit wurde am Programm gearbeitet, um ein noch attraktiveres Programm zusammenzustellen und eine noch bessere Qualität zu erreichen. Zudem wurde der Fortschritt der Technik dazu verwendet, um eine neue Form des Radiomachens einzuführen. So werden heute gewisse Programmblöcke von Privatpersonen zuhause erstellt und ins Netz eingespeist. Damit wird nicht mehr von einem zentralen Studio aus gesendet, sondern von vielen „Privatstudios“ aus dem ganzen Oberwallis. Diese Form des Radiomachens hat sich in den vergangenen Monaten bewährt, so dass die „Testphase“ nun abgeschlossen werden kann, wobei auch in Zukunft Teile des Programms aus „Privatstudios“ gesendet werden. Auf diese Weise hat iischers Radio mittlerweile ein abwechslungsreiches Programm mit permanenten Sendungen auf die Beine gestellt, welches sich deutlich vom Mainstream abhebt: „iischi Melodie“, eine zusammengestellte Alpenlandmusiksendung, ein „Oldie-Express“ mit selektierten 50er, 60er und 70er Hits zur Mittagsstunde, Schwyzerörgeli zum Abend in „äs tschiffretji Volkstümlis“ und für Schlagerfreunde die Sendung „Ds Müsigpraliné“ mit alten Raritäten, die schon Jahrzehnte auf UKW nicht mehr zu hören waren. Während auf anderen Frequenzen meist ein Einheitsbrei mit begrenzter Rotation (Musikauswahl) läuft, setzt iischers Radio Akzente durch spezielle Musiksendungen, die schon lange von anderen Radiosendern aus dem Programm verbannt wurden – jedoch eine Hörerschaft bedienen, die durch diese Musiksspecials zurück zum „Medium Radio“ gefunden hat.

30 Tage UKW Event

Neben diesem Ausbau des „ständigen“ Programms haben die Verantwortlichen von iischers Radio entschieden, auch dieses Jahr über Weihnachten und Neujahr eine über UKW verbreitete Kurzveranstaltung durchzuführen. Zwischen dem 8. Dezember 2007 und dem 6. Januar 2008 wird iischers Radio wieder über UKW empfangbar sein. Dabei setzt iischers Radio auf seine breite Musikmischung und animiert zu Spiel und Spass in der Ferienregion Wallis. Das Programm enthält täglich 2 Stunden Schweizer Folklore, 4 Stunden Schlager, Oldies und

Alpenlandmusik neben dem bewährten Dekaden Gold Mix. Um über UKW eine noch bessere Qualität zu gewährleisten, baut iischers Radio sein Sendernetz weiter aus.

Ziel UKW-Radio

iischers Radio hält weiterhin am Ziel eines UKW-Radios – zusätzlich zum Kabel, Digitnet und Internet – fest. Denn es ist unverständlich, warum iischers Radio nicht über UKW empfangbar sein soll. Zum einen verfügt iischers Radio über sämtliche Anlagen, um während des ganzen Jahres auch über UKW senden zu können. Sämtliche Anlagen wurden ohne Steuer- bzw. Gebührengelder finanziert und auch für den Betrieb aller 12 Kurzveranstaltungen erhielt iischers Radio keine Gelder von der öffentlichen Hand. Zum anderen gibt es im Oberwallis genügend freie UKW-Radio-Frequenzen, so dass iischers Radio problemlos die entsprechenden Frequenzen während des ganzen Jahres – und nicht nur für Kurzveranstaltungen – belegen könnte. Die Verantwortlichen von iischers Radio prüfen in nächster Zeit, wie das Ziel eines UKW-Radios erreicht werden kann. Denn sie sind überzeugt, dass es im Oberwallis ein lokales Programm mit den Schwerpunkten 70er und 80er Jahre sowie Schlager, Oldies und Volksmusik braucht und dass dieses im ganzen Oberwallis (über UKW) empfangbar sein soll.

iischers Radio